



# N i e d e r s c h r i f t über die

## Vollsitzung des Stadtrates der Stadt Bamberg

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 26.10.2022</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>16:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>22:00 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Spiegelsaal der Harmonie, E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, 96047 Bamberg</b>

---

Stimmberechtigte Mitglieder: 45

Anwesende: Anzahl: (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

## In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Krisenberichte  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5776-R1
- 3 Bebauungsplanverfahren Nr. 208 F  
für den Bereich Laubanger 14 und 14a "Laubanger Einkaufs-Zentrum - LEZ"  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan  
Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB  
Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 208 C  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5777-61
- 4 Bebauungsplanverfahren Nr. 211 H  
für den Bereich zwischen Hohmannstraße und Lichtenhaidestraße - "Erweiterung  
Schulstandort"  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan  
Bebauungsplan der Innenentwicklung  
Änderung des Baulinienplans Nr. 211 B  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5743-61
- 5 Evaluation zur Freischankfläche auf der Unteren Brücke  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5879-62
- 6 Bildung von Fraktionen im Bamberger Stadtrat  
Auswirkungen des Urteils des Bayer. Verwaltungsgerichts Bayreuth vom 05.05.2022  
Zweite Lesung  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5847-R1
- 7 Erfahrungsbericht Sandkerwa 2022  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5892-R3
- 8 Änderung der Satzungen der Volkshochschule und der Musikschule sowie Änderung der  
Satzung der Kulturkommission wegen der Aufnahme der Vertreter/innen aus  
Wählergruppierungen im Stadtrat als Mitglieder in den Kuratorien und in der Kommission  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5853-R4
- 9 Besetzung der Senate und Ausschüsse  
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg sowie die Gruppierungen AfD und BaLi  
Tischvorlage  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5891-10
- 10 Organisation der Stadtverwaltung  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5779-11
- 11 Bamberger Bürgernadel  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5901-R1

- 12 Ladenschluss  
Verordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des Bamberger  
Weihnachtsmarktes,  
Aufhebung der Verordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des Blues- und  
Jazzfestivals  
Tischvorlage  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5878-30
- 13 Stadtmarketing Bamberg e.V.  
Tischvorlage  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5463-R3
- 14 Resolution zur Ankereinrichtung Oberfranken  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5880-R5
- 15 Anpassung der Überlassungsbedingungen für die Nutzung der Bamberger Schulsporthallen  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5714-49
- 16 Zuschüsse im Rahmen der Allgemeinen Sportpflege und -förderung;  
Aufteilung des Globalbetrages  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5715-49
- 17 Haushaltskonsolidierung  
(Empfehlung des Finanzsenates vom 25.10.2022)  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5862-20
- 18 Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg  
hier: Personalwechsel Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V.  
(Empfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Personalsenates und des Jugendhilfeausschusses  
vom 11.10.2022)  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5792-51
- 19 KiTa-Projekt Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG und Atvexa GmbH auf dem Lagarde-  
Campus, Johannes-Hoffmann-Straße 7, 96052 Bamberg  
(Empfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Personalsenates und des Jugendhilfeausschusses  
vom 11.10.2022)  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5827-51
- 20 Stadtgestaltungsbeirat - Berufung eines Mitglieds  
(Empfehlung des Bau- und Werksenates vom 05.10.2022)  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5765-61
- 21 Neubau Franz-Fischer-Brücke Bug  
Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise  
(Empfehlung des Bau- und Werksenates vom 05.10.2022 sowie des Finanzsenates vom  
25.10.2022)  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5727-BSB
- 22 Aktuelle Stunde

## Niederschrift:

### zu 1 **Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

**Vortrag:** Oberbürgermeister Starke

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht

### zu 2 **Krisenberichte** **Sitzungsvorlage: VO/2022/5776-R1**

**Vortrag:** Oberbürgermeister Starke

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### zu 3 **Bebauungsplanverfahren Nr. 208 F** **für den Bereich Laubanger 14 und 14a "Laubanger Einkaufs-Zentrum - LEZ"** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan** **Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB** **Teilweise Änderung des Bebauungsplanes Nr. 208 C** **Sitzungsvorlage: VO/2022/5777-61**

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Beese  
Herr Bornhofen, Architekt  
Frau Reichelt, Architektin

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat billigt den Durchführungsvertrag sowie die Vorhabenpläne vom 26.10.2022.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen sind.
4. Der Stadtrat beschließt die Behandlung der von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit den sich daraus ergebenden rechtlichen und planerischen Konsequenzen in der im Sitzungsvortrag genannten Form.
5. Der Stadtrat beschließt aufgrund
  - a) des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) in der zuletzt geänderten Fassung sowie
  - b) der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634),

- c) der Artikel 6 Abs. 5 und 81 Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung

den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 208 F vom 26.10.2022 mit Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 42  
Nein- Stimmen: 1

**zu 4      Bebauungsplanverfahren Nr. 211 H  
für den Bereich zwischen Hohmannstraße und Lichtenhaidestraße - "Erweiterung  
Schulstandort"  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan  
Bebauungsplan der Innenentwicklung  
Änderung des Baulinienplans Nr. 211 B  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5743-61**

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrats Beese

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat billigt den Durchführungsvertrag sowie die Vorhabenpläne vom 26.10.2022.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen sind.
4. Der Stadtrat beschließt die Behandlung der von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit den sich daraus ergebenden rechtlichen und planerischen Konsequenzen in der im Sitzungsvortrag genannten Form.
5. Der Stadtrat beschließt aufgrund

a) des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796) in der zuletzt geänderten Fassung sowie

b) der §§ 2 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634),

c) der Artikel 6. Abs. 5 und 81 Abs. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung

den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 211 H vom 26.10.2022 mit Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 5 Evaluation zur Freischankfläche auf der Unteren Brücke  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5879-62**

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Beese

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine öffentliche Ausschreibung für einen dauerhaften Freischankflächenbetrieb auf der Unteren Brücke vorzubereiten, die erforderlichen weiteren Maßnahmen durchzuführen und dem Stadtrat erneut zu berichten.
3. Die Anträge der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg vom 13.04.2022 und 27.09.2022 sind geschäftsordnungsgemäß behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 26  
Nein- Stimmen: 17

**zu 6 Bildung von Fraktionen im Bamberger Stadtrat  
Auswirkungen des Urteils des Bayer. Verwaltungsgerichts Bayreuth vom 05.05.2022  
Zweite Lesung  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5847-R1**

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat der Stadt Bamberg nimmt den ergänzenden Sitzungsvortrag zur zweiten Lesung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat nimmt den Beitritt von Frau Dr. Redler zur CSU-Stadtratsfraktion zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat der Stadt Bamberg hebt den Beschluss vom 24.06.2020 (VO/2020/3230-R1) in den Ziffern 2 lit. a), c) und d) sowie den Beschluss vom 27.01.2021 (VO/20213985-R1) in den Ziffern 2 und 3 auf.
4. Der Stadtrat der Stadt Bamberg beschließt unter Aufrechterhaltung und Ergänzung seines bereits in der Vollsitzung vom 20.09.2022 gefassten Änderungsbeschlusses den Erlass folgender Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bamberg zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Ortssatzung):

**„Satzung**

**zur Änderung der Satzung der Stadt Bamberg zur Regelung von Fragen des örtlichen  
Gemeindeverfassungsrechts**

Die Stadt Bamberg erlässt aufgrund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33 und 56 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374), folgende Satzung:

## § 1

Die Satzung der Stadt Bamberg zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 5. April 2022 (Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 08.04.2022 Nr. 6) wird wie folgt geändert:

(2) § 3 Abs. 2 Buchst. c S. 3 wird ersatzlos gestrichen.

(3) § 3 Abs. 2 Buchst. e erhält folgende neue Fassung:

„Der/Die Fraktionssprecher/in jeder Stadtratsfraktion, und die/der Sprecherin/Sprecher einer Ausschussgemeinschaft und die/der Sprecher/innen der Wählergruppierungen mit Sitz in den Senaten oder gesetzlich vorgeschriebenen Ausschüssen erhält für jede wahrgenommene Sitzung des Senates oder Ausschusses zusätzlich pauschal ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €.“

## § 2

Diese Satzung tritt am 21. September 2022 in Kraft.“

5. Der Stadtrat der Stadt Bamberg beschließt, seine Geschäftsordnung in der aktuell gültigen Fassung wie folgt zu ändern:

a. § 9 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Von den Fraktionen, Wählergruppierungen und Ausschussgemeinschaften soll für jeden Senat und gesetzlich vorgeschriebenen Ausschuss, soweit darin vertreten, eine Sprecherin oder ein Sprecher benannt werden.“

b. § 11 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

„In den Ausschüssen müssen die im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen gemäß ihren Vorschlägen nach dem Verhältnis ihrer Stärke vertreten sein (Art. 33 Abs. 1 Satz 2 GO).“

c. § 11 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Fraktionen, Gruppierungen und Ausschussgemeinschaften schlagen die Mitglieder der Ausschüsse namentlich vor; sie benennen gleichzeitig für jedes Ausschussmitglied mindestens einen, höchstens jedoch bis zu drei Stellvertreterinnen und Stellvertreter.“

d. § 29 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

„Ist eine Behandlung nicht innerhalb von drei Monaten möglich, so hat das jeweils zur Vorbereitung zuständige Referat rechtzeitig vor Ablauf der Frist eine mit einer ausreichenden Begründung versehene Zwischennachricht an die Antrag stellenden Personen, Fraktionen, Gruppierungen oder Ausschussgemeinschaften sowie an die übrigen Fraktionen / Gruppierungen / Ausschussgemeinschaften zu veranlassen.“

6. Der Stadtrat der Stadt Bamberg beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung möglicher Erstattungsansprüche hinsichtlich gewährter Entschädigungen.
7. Die Anträge von Stadtratsmitglied Pöhner vom 26.10.2022 und Stadtratsmitglied Schwimmbeck vom 26.10.2022 werden in der nächsten Vollsitzung in einer dritten Lesung behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

zu 1.  
Einstimmig

zu 2.  
Einstimmig

zu 3.  
Ja- Stimmen: 33  
Nein- Stimmen: 11

Zu 4.  
Ja- Stimmen: 33  
Nein- Stimmen: 11

Zu 5.  
Einstimmig

Zu 6.  
Einstimmig

Zu 7  
Einstimmig

<b>zu 7</b> <b>Erfahrungsbericht Sandkerwa 2022</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2022/5892-R3</b>
--

**Vortrag:** Herr Feulner, Geschäftsführer Bamberg Congress & Event GmbH

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



<b>zu 8</b>	<b>Änderung der Satzungen der Volkshochschule und der Musikschule sowie Änderung der Satzung der Kulturkommission wegen der Aufnahme der Vertreter/innen aus Wählergruppierungen im Stadtrat als Mitglieder in den Kuratorien und in der Kommission</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2022/5853-R4</b>
-------------	--

**Vortrag:** Frau Siebenhaar, Referentin für Kultur, Welterbe und Tourismus

**Beschluss:**

**1. Der Stadtrat beschließt folgende Änderungssatzung für die Städtische Musikschule:**

Satzung  
zur Änderung der Satzung für die Städtische Musikschule Bamberg (Musikschulsatzung)  
vom

Die Stadt Bamberg erlässt auf Grund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), das zuletzt durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung für die Städtische Musikschule Bamberg vom 5. April 2019 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 12.04.2019 Nr. 7), zuletzt geändert durch Satzung vom 14. September 2022 (Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 23.09.2022 Nr. 17), wird wie folgt geändert:

§ 12 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Dem Kuratorium gehören an:

- die Leitung des Kulturreferats der Stadt Bamberg
- je ein Sprecher / eine Sprecherin der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Wählergruppierungen
- die Leitung der Musikschule
- der / die Vorsitzende des Fördervereins Städtische Musikschule Bamberg e.V.
- zwei Vertreter / Vertreterinnen der Musikschullehrkräfte
- zwei Vertreter / Vertreterinnen der Elternschaft
- zwei Vertreter / Vertreterinnen der Schülerschaft

Die Leitung der Musikschule unterstützt den Stadtrat bei der Berufung von Vertretern für das Kuratorium durch Unterbreitung geeigneter Vorschläge.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. November 2022 in Kraft.

**2. Der Stadtrat beschließt folgende Änderungssatzung für die Städtische Volkshochschule:**

Satzung  
zur Änderung der Satzung der Volkshochschule der Stadt Bamberg (Volkshochschulsatzung)  
vom

Die Stadt Bamberg erlässt auf Grund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) in der

Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), das zuletzt durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374) geändert worden ist, folgende Satzung:

#### § 1

Die Satzung der Volkshochschule der Stadt Bamberg (Volkshochschulsatzung) vom 10.08.1976 (Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 27.08.1976 Nr. 18), zuletzt geändert durch Satzung vom 24. Juli 2020 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg - vom 31.07.2020 Nr. 15, wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Zu den Sitzungen des Kuratoriums sind der Oberbürgermeister, die Leitung des Kulturreferats und die Leitung der Volkshochschule sowie je ein Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Wählergruppierungen einzuladen.“

#### § 2

Diese Satzung tritt am 1. November 2022 in Kraft.

### **3. Der Stadtrat beschließt folgende Änderungssatzung für die Kulturkommission:**

#### Satzung zur Änderung der Satzung für die Kulturkommission der Stadt Bamberg vom

Die Stadt Bamberg erlässt auf Grund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), das zuletzt durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374) geändert worden ist, folgende Satzung:

#### § 1

Die Satzung für die Kulturkommission der Stadt Bamberg vom 5. Februar 2021 (Rathaus Journal - Amtsblatt der Stadt Bamberg vom 26.02.2021 Nr. 2) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Kulturkommission gehören an:

- a) Die Leitung des Kulturreferates der Stadt Bamberg als Vorsitzende/Vorsitzender.
- b) je eine Vertretung der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Wählergruppierungen
- c) bis zu acht externe Sachverständige aus den Bereichen Literatur, Musik, Theater, Kleinkunst, Bildende Kunst, Junge Kunst und Kultur, Kulturveranstalter und Interdisziplinär.“

2. § 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Mitglieder der Kulturkommission aus der Mitte des Stadtrates werden von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaften und Wählergruppen benannt.“

Diese Satzung tritt am 1. November 2022 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 9</b> <b>Besetzung der Senate und Ausschüsse</b> <b>Stadtratsfraktion Grünes Bamberg sowie die Gruppierungen AfD und BaLi</b> <b>Tischvorlage</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2022/5891-10</b>
--

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Besetzung der Senate und Ausschüsse gemäß der von der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg sowie der Gruppierungen AfD und BaLi eingereichten Vorschläge.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 10</b> <b>Organisation der Stadtverwaltung</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2022/5779-11</b>
---

**Vortrag:** Oberbürgermeister Starke

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt der unter Nr. 2 vorgeschlagenen Geschäftsverteilung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 11</b> <b>Bamberger Bürgernadel</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2022/5901-R1</b>
--

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt einer Verlängerung der Vereinbarung zwischen der Stadt Bamberg und der Mediengruppe Oberfranken über die Auszeichnung zur Ehrung bürgerschaftlichen Engagements in Bamberg bis 31.12.2022 zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 12 Ladenschluss**  
**Verordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des Bamberger Weihnachtsmarktes,**  
**Aufhebung der Verordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des Blues- und Jazzfestivals**  
**Tischvorlage**  
**Sitzungsvorlage: VO/2022/5878-30**

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

Auf Antrag von Stadtratsmitglied Reinfelder erfolgt namentliche Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 16 (OB Starke, BGM Glüsenkamp, Dr. Brünker, Eichhorn, Einwag, Grader, John, Köhler, Mamerow, Pöhner, Weichlein, Reinfelder, Rudel, Schiffers, Süß, Stieringer)

Nein- Stimmen: 21

Somit wurde der Beschlussvorschlag abgelehnt.

**zu 13 Stadtmarketing Bamberg e.V.**  
**Tischvorlage**  
**Sitzungsvorlage: VO/2022/5463-R3**

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Goller

Stadtratsmitglied Stieringer nimmt gem. Art. 49 Abs. 1 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Auf Antrag von Stadtratsmitglied Hader erfolgt namentliche Abstimmung.

Auf Antrag der Verwaltung ergeht folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Vorstand von Stadtmarketing Bamberg e. V. erneut zu verhandeln mit dem Ziel, anstelle einer institutionellen Förderung alternative Lösungsmöglichkeiten auszuloten. Bis zur erneuten Beschlussfassung verbleibt es bei der bestehenden Regelung, den Zuschuss vorerst nicht auszuzahlen.
2. Der gemeinsame Antrag der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg, der CSU-BA-Stadtratsfraktion und der BBB-Stadtratsfraktion vom 13.07.2022 sowie der Antrag von Stadtratsmitglied Pöhner vom 26.10.2022 werden in die zweite Lesung verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 25

Nein- Stimmen: 10 (Achtziger, Dr. Brünker, Hader, Kettner, Mamerow, Pfadenhauer, Sänger, Schäfer, Schmitt, Schwimmbeck)

Stadtratsmitglied Grader war bei der Abstimmung abwesend.

<b>zu 14</b> <b>Resolution zur Ankereinrichtung Oberfranken</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2022/5880-R5</b>
--

**Vortrag:**    Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

Auf Antrag von Stadtratsmitglied Hader erfolgt namentliche Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Der Sitzungsvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt folgende Resolution:

„Im Jahr 2015 ist auf dem Konversionsgelände im Bamberger Osten vom Freistaat Bayern die Ankereinrichtung Oberfranken angesiedelt worden. Seit Mai 2022 übersteigt die Zahl der monatlichen Zugänge in der Einrichtung die Zahl der Abgänge deutlich, was dazu führt, dass zum 30.09.2022 etwa 2400 Menschen in der AEO untergebracht waren.

Diese Zahl führt zu einer Situation, die sowohl für die untergebrachten Geflüchteten, als auch für die Anwohnenden und die Bamberger Zivilgesellschaft nicht länger tragbar ist. Der Bamberger Stadtrat fordert den Freistaat daher auf, eine Verstärkung der Anstrengungen zu unternehmen um eine Maximalbelegung von 1.500 Personen wieder herzustellen. Dazu ist es notwendig, dass ab sofort die Zahl der monatlichen Abgänge, die Zahl der Zugänge in der AEO übersteigt.

Gleichsam vermisst die Stadt Bamberg Anstrengungen von Seiten des Freistaates, die dezentralere Unterbringung von Geflüchteten nach dem "unwiderruflichen Ende mit Ablauf des Jahres 2025" (Gemeinsame Erklärung des Freistaates Bayern und der Stadt Bamberg, Anlage 1) in Oberfranken zu organisieren und rechtzeitig vorzubereiten.

Bereits heute müssen dazu in anderen Städten und Gemeinden Maßnahmen ergriffen werden, um die Unterbringung nach Schließung der Einrichtung im Jahr 2025 vornehmen zu können. Oberfranken ist (Stand heute) neben Unterfranken der einzige Regierungsbezirk, in der Ankereinrichtung in dieser Größe fortbestehen. Der Bamberger Stadtrat fordert daher eine Aussage des Freistaates dazu, wie die Erstaufnahme von Geflüchteten in Oberfranken nach der Schließung der AEO organisiert werden wird. Weiterhin wird erwartet, dass bereits heute der Freistaat Bayern eine dezentrale Unterbringungsstruktur auch für den Regierungsbezirk Oberfranken konzeptioniert und umsetzt.

Der Bamberger Stadtrat bekräftigt gleichsam seine Bereitschaft, Geflüchteten auch über den gesetzlichen Quoten Integration und soziale Teilhabe zu gewährleisten. Die engagierte Bamberger Zivilgesellschaft, Helfernetzwerke, die Träger der freien Wohlfahrtspflege und die Bamberger Wirtschaft leisten seit 2015 eine enorme Arbeit um Ankommenden eine gute Hilfestellung zu leisten. In der dezentralen Unterbringung und in den Gemeinschaftsunterkünften übererfüllt die Stadt Bamberg weiter alle Aufnahmequoten nach dem Königsteiner Schlüssel und ist auch bereit, dies in Zukunft weiter zu tun um Geflüchteten ein Ankommen zu ermöglichen."

3. Die Verwaltung wird mit der Übermittlung der Resolution an alle maßgeblichen Stellen beauftragt.
4. Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.03.2021 und vom 30.09.2022 sind damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:                    31

**zu 15 Anpassung der Überlassungsbedingungen für die Nutzung der Bamberger  
Schulsporthallen  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5714-49**

**Vortrag:** Herr Hennemann, Amt für Bildung, Schulen und Sport

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Überlassungsbedingungen für die Nutzung der Sporthallen werden entsprechend dem angehängten Dokument geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 16 Zuschüsse im Rahmen der Allgemeinen Sportpflege und -förderung;  
Aufteilung des Globalbetrages  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5715-49**

**Vortrag:** Herr Hennemann, Amt für Bildung, Schulen und Sport

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Senat für Bildung, Kultur und Sport stimmt der vorgeschlagenen Verteilung des Globalbetrags zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 17 Haushaltskonsolidierung  
(Empfehlung des Finanzsenates vom 25.10.2022)  
Sitzungsvorlage: VO/2022/5862-20**

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Felix

**Beschluss:**

Die Empfehlung des Finanzsenates vom 25.10.2022 wird zum Beschluss erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 18**      **Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg**  
**hier: Personalwechsel Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis**  
**Forchheim e.V.**  
**(Empfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Personalsenates und des**  
**Jugendhilfeausschusses vom 11.10.2022)**  
**Sitzungsvorlage: VO/2022/5792-51**

**Vortrag:**    Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

**Beschluss:**

Die Empfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Personalsenates und des Jugendhilfeausschusses vom 11.10.2022 wird zum Beschluss erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 19**      **KiTa-Projekt Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG und Atvexa GmbH auf dem**  
**Lagarde-Campus, Johannes-Hoffmann-Straße 7, 96052 Bamberg**  
**(Empfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Personalsenates und des**  
**Jugendhilfeausschusses vom 11.10.2022)**  
**Sitzungsvorlage: VO/2022/5827-51**

**Vortrag:**    Zweiter Bürgermeister Glüsenkamp

**Beschluss:**

Die Empfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Personalsenates und des Jugendhilfeausschusses vom 11.10.2022 wird zum Beschluss erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 20**      **Stadtgestaltungsbeirat - Berufung eines Mitglieds**  
**(Empfehlung des Bau- und Werksenates vom 05.10.2022)**  
**Sitzungsvorlage: VO/2022/5765-61**

**Vortrag:**    Herr Berufsmäßiger Stadtrat Beese

**Beschluss:**

Die Empfehlung des Bau- und Werksenates vom 05.10.2022 wird zum Beschluss erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 21</b>	<b>Neubau Franz-Fischer-Brücke Bug Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise (Empfehlung des Bau- und Werkssenates vom 05.10.2022 sowie des Finanzsenates vom 25.10.2022) Sitzungsvorlage: VO/2022/5727-BSB</b>
--------------	--

**Vortrag:** Herr Berufsmäßiger Stadtrat Beese

**Beschluss:**

Die Empfehlung des Bau- und Werkssenates vom 05.10.2022 sowie die Empfehlung des Finanzsenates vom 25.10.2022 werden zum Beschluss erhoben

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:	36
Nein- Stimmen:	10

<b>zu 22</b>	<b>Aktuelle Stunde</b>
--------------	------------------------

**Vortrag:** Oberbürgermeister Starke

Die Verwaltung gibt Auskunft auf Fragen aus den Reihen der Stadtratsmitglieder.



## **Anwesenheitsliste:**

### Anwesende:

Herr Oberbürgermeister Andreas Starke - SPD  
Herr Jonas Glüsenkamp Zweiter Bürgermeister - Grünes Bamberg  
Herr Wolfgang Metzner Dritter Bürgermeister - SPD digitale Teilnahme bis 17:10 Uhr  
Frau Ulrike Säger - Grünes Bamberg  
Herr Wolfgang Grader - Grünes Bamberg  
Herr Andreas Eichenseher - Grünes Bamberg bis 19:44 Uhr  
Herr Christian Hader - Grünes Bamberg  
Herr Stefan Kurz - Grünes Bamberg ab 16:15 Uhr und bis 19:44 Uhr  
Frau Vera Mamerow - Grünes Bamberg  
Frau Leonie Pfadenhauer - Grünes Bamberg  
Herr Markus Schäfer - Grünes Bamberg  
Herr Michael Schmitt - Grünes Bamberg  
Frau Ursula Sowa - Grünes Bamberg digitale Teilnahme bis 16:25 Uhr  
Herr Peter Neller - CSU  
Frau Dr. Ursula Redler - CSU bis 21:20 Uhr  
Frau Anne Rudel - CSU  
Herr Andreas Dechant - CSU  
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU  
Herr Michael Kalb - CSU digitale Teilnahme  
Herr Stefan Kuhn - CSU  
Frau Anna Niedermaier - CSU  
Herr Prof. Dr. Gerhard Seitz - CSU  
Herr You Xie - CSU  
Herr Klaus Stieringer - fraktionslos  
Frau Ingeborg Eichhorn - SPD  
Herr Felix Holland - SPD  
Herr Heinz Kuntke - SPD  
Herr Sebastian Martins Niedermaier - SPD bis 19:44 Uhr  
Herr Peter Süß - SPD  
Herr Norbert Tscherner - BBB  
Herr Hans-Jürgen Eichfelder - BBB  
Herr Andreas Triffo - BBB  
Frau Daniela Reinfelder - FW-BuB-FDP  
Frau Claudia John - FW-BuB-FDP bis 21:15 Uhr  
Herr Martin Pöhner - FW-BuB-FDP  
Frau Alina Achtziger - fraktionslos  
Herr Stephan Kettner - BaLi  
Herr Heinrich Schwimmbeck - BaLi  
Herr Dr. Hans Günter Brünker - VOLT-ÖDP-BM  
Herr Lucas Büchner - VOLT-ÖDP-BM digitale Teilnahme  
Herr Jürgen Weichlein - VOLT-ÖDP-BM bis 21:20 Uhr  
Herr Armin Köhler - AfD  
Herr Jan Schiffers - AfD digitale Teilnahme bis 21:51 Uhr  
Frau Karin Einwag - fraktionslos

Abwesende:

Herr Dr. Christian Lange - CSU

entschuldigt

---

**Vorsitzender**

---

**Schriftführer**